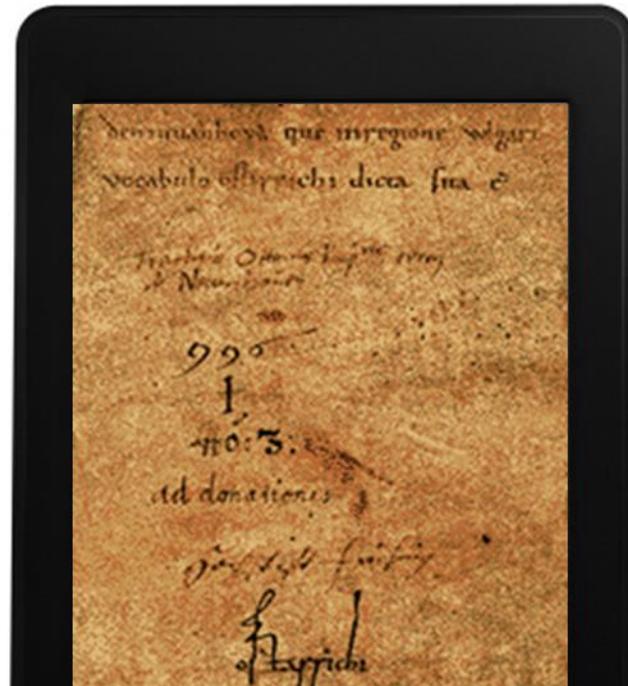
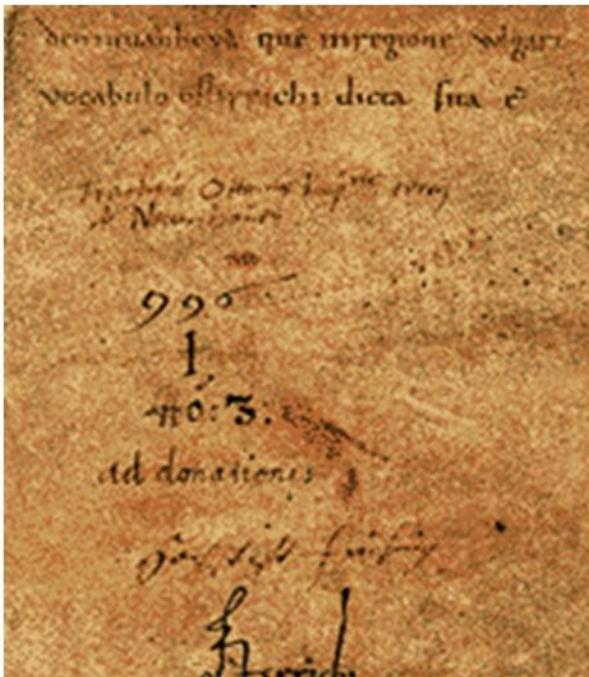


marktmeinungsmensch

eBook-Markt Österreich

Zahlen-Daten-Fakten-Meinungen 2009-2015



inhalt

Markt umsatz, käufer, leser

Leseverhalten was wo wieviel

Image pros und cons

Devices reader tablet notebooks

Vertrieb

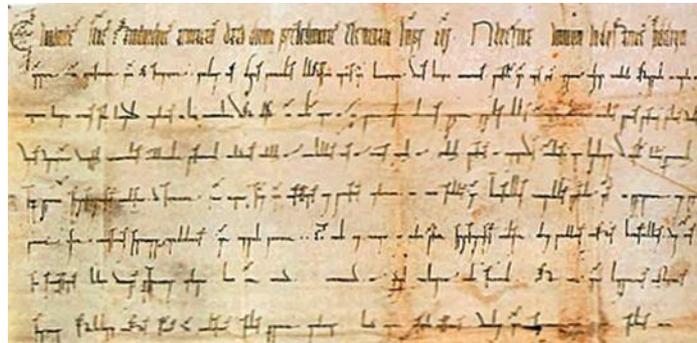
Quellen

Zusätzliche Infos



fakten

1,4 Mio der ÖstereicherInnen also 29% lesen 17 eBooks pro Jahr
*** 79 % der Buchhändler bieten eBooks an und erwirtschaften damit 5% also 38 Mio € des Gesamtumsatzes von 761 Mio € * Die Leser geben 27€ pro Jahr für eBooks aus * In D stehen 5% eBook Käufern 41% Lesern gegenüber * eBooks werden, wie Bücher, am liebsten im Bett, auf Reisen und am Sofa gelesen * Vorteile von eBooks: leicht, immer alle dabei und sofort lesen * Nachteile: Haptik, Akku und zu teuer * 55% des gesamten Buchverkaufs laufen über Thalia, Libro und Amazon * 50% lesen eBooks hauptsächlich über Reader und Tablets**



markt: international 2013

A clear overall pattern is governing most publishing markets in North America and Europe: While the market for print books is declining - slowly in some markets, sharply in others -, ebooks are on the rise, yet at a very different pace by country, while online has become the most dynamic sales channel, yet again, with significant variations between markets.

In most of continental Europe, for the last several years book markets went down. Some countries, with relatively robust overall economies, like Germany or France, saw a

modest, yet nevertheless steady decline. In others, like Spain, or Italy (or Greece, where no reliable data are available), the crisis impacted on the book trade with full force, or, for the example of Sweden, a mix of highly specific local factors brought about the sharpest decline in decades.

In all these markets, digital change in trade (and notably in adult fiction) has only begun its transformation of trade book markets at this point, so that the loss in print has not been compensated by digital gains.

Market share of ebooks (in various definitions) in selected markets.

Market	% of ebooks in total market	Notes	% of ebooks in trade market	Notes	% of ebooks in specific segments	Notes
US	13%	2012 (BISG)	21%	2012 (BISG)	Up to 50%	Fiction
UK	11.5%	2012	25%		40%	2013, fiction
Germany	5%	2013 (GfK)	10.6%	Börsenverein	15 to 20%	New fiction, est.
France	1.1%	2013 (GfK)	3%	Est. (4.5% incl. all digital, Xerfi)	10 to 15%	Genre fiction, est.
Spain	3 to 5%	2013 (est.)	8%	2013, est.	20-30%	Erotic fiction (est. Planeta)
Italy			4 to 5%	Est.	Up to 15%	Genre fiction, est.
Netherlands	4.7%	NUV	10%	NUV	Up to 40%	Genre fiction
Sweden	1%	Est. SVB			Up to 70% library market	Est.

Handelsumsatz

US 13%

UK 11%

D 5%

SWE 1%

Der Anteil am Handelsumsatz (B2C) der eBooks ist in US mit 13% und in UK mit 11,5% am größten.

In Deutschland ist der Anteil 5%. Der österreichische Markt ist in der Marktdynamik vom deutschen Markt abhängig.



zur Studie

markt: umsatz, käufer & leser

(A) (D)

	2012	2013	2014
Käufer D (mio)	2,4	3,4	
Käufer D %	3%	5%	
Bücher D (mio)	13,2	21,5	
Umsatz D* (mio)	101	200	
Umsatz Ö** (mio)		38	
Leser Ö***		19%	29%
Leser D****		41%	47%
wöchentlich		18%	20%
monatlich		10%	11%
< monatlich		13%	16%
*GfK Consumer Panels eBooks inkl. Hörbücher			
** Schätzung HVB			
***Thalia/Market Institut			
****deals.com/lpsos			

Leser 2014 Ö 29%, D 47%
41% Leser vs 5% Käufer D 2013
Marktanteil Amazon 43%
Tolino 37%

Österreich hinkt dem deutschen Markt nach. Die Entwicklung zeigt aber eine rasante „Aufholjagd“ (Leser 2014: D +15%; Ö +53%).

Der eklatante unterschied zwischen Käufern und Lesern in Deutschland erklärt sich durch die Nutzung von gratis oder illegalen Büchern.

Der Umsatz in Ö von 38 Mio scheint im Kontext zu den Lesern überschätzt.

Laut Angaben des Marktforschungsinstitutes GfK konnten die Tolino-Macher Amazon in Deutschland auf dem E-Book-Markt zurückdrängen: Der Marktanteil des Handelsriesen sank 2013 von 48 auf 43 Prozent, die TolinoPartner kamen auf 37 Prozent. Laut Thalia-Österreich-Chef Josef Pretzl sind diese Zahlen auf Österreich umlegbar. (wirtschaftsblatt.at 2014)

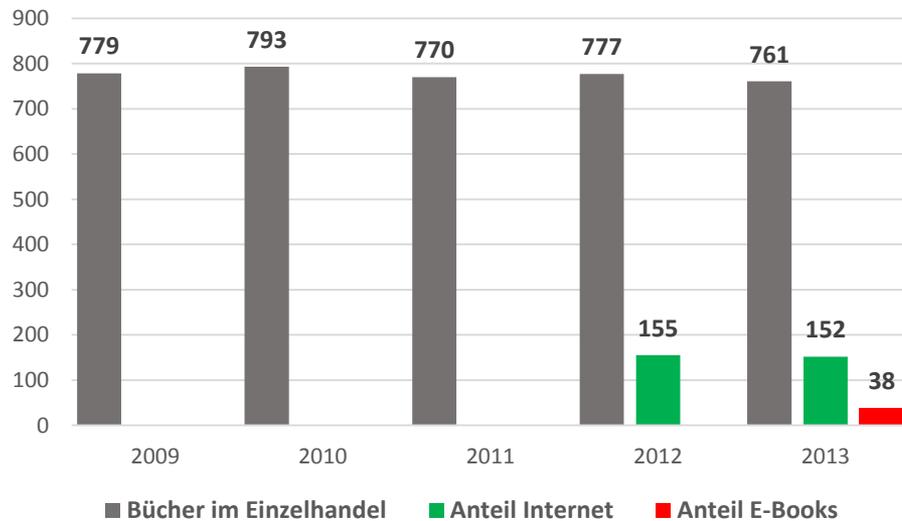
markt: umsatz & leser 2013

(A)

Umsatz Buchhandel Ö 2011-13 (Mio €)

Copyright: www.marktmeinungsmensch.at

Quelle: Hauptverband des österr. Buchhandels



Bücher 761 m€
Online 152 m€ (20%)
eBooks 38 m€ (5%)

Der Umsatz des österreichischen Buch-Einzelhandels blieb in den letzten Jahren stabil und lag 2013 bei 761 m€. Der Internet-Anteil liegt bei 20%. Der Anteil von E-Books ist nach einer Schätzung des HVB mit 38 m€ bei 5%. Der Anteil von eBooks am Online-Buchhandel ist ca. 25%. Im Jahr gibt der eBook-Leser 27 € für seine Lektüre aus.

	Bücher	Online	eBooks
Leser*	58%	25%	19%
Umsatz**	761 000	152 000	38 000
Grundgesamtheit (14+)***	7 373	7 373	7 373
Kunden (14+)	4 277	1 843	1 401
Umsatz/Kunde	178	82	27

* Integral 2014; ** HVB 2014; *** Statistik Austria 2014

marktmeinungsmensch markt: forecast



Eine stabilere Infrastruktur, Konsolidierung und Internationalisierung, neue Marktakteure, weiterentwickelte Leihmodelle und schließlich eine ständig wachsende Auswahl an E-Books – all dies wird den Markt in den kommenden Jahren beschäftigen und für weiteres Wachstum sorgen.

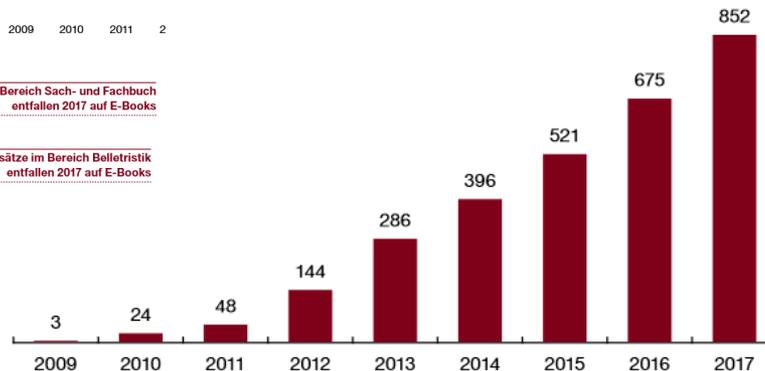
Durch die rasante Verbreitung von Tablets und elektronischen Lesegeräten nimmt der E-Book-Markt in Deutschland an Fahrt auf. Für Verlage ist die Teilnahme am E-Book-Geschäft nicht mehr die Kür, sondern eine Pflichtübung. Mittlerweile sind rund 80% der großen Verlage mit Neuerscheinungen und einem Teil der Backlist auf den relevanten Plattformen vertreten und auch bestrebt, vom wachsenden Interesse der Konsumenten an elektronischen Büchern zu profitieren. Dieses Interesse wird durch die allgemeine Digitalisierung, die gestiegene Affinität der Konsumenten zu digitalen Medien und ihre zunehmende Erfahrung damit

befeuert. Wir erwarten, dass der Umsatz mit E-Books im Bereich Belletristik, inklusive Kinder- und Jugendliteratur, bis 2017 850 Millionen Euro übersteigen wird, was einem durchschnittlichen jährlichen Anstieg von 43% entspricht.

Der Anteil der Umsatzerlöse aus elektronischen Büchern wird im Bereich Belletristik von 3% im Jahr 2012 auf 16% im Jahr 2017 steigen. Im Segment Fach- und Sachbücher, wo die Vorteile von E-Books wie schnelle Verfügbarkeit, Flexibilität und zusätzliche Funktionen besonders geschätzt werden, halten wir 2017 sogar einen Umsatzanteil von mehr als 20% für realistisch.

Abb. 5 Umsätze mit E-Books im Bereich Belletristik, inklusive Kinder- und Jugendbuch, in Deutschland

in Mio. €



Vertriebsmodelle
Auswahl
Verlage
Devices



zur Studie

konsum: lesestoff online 2013

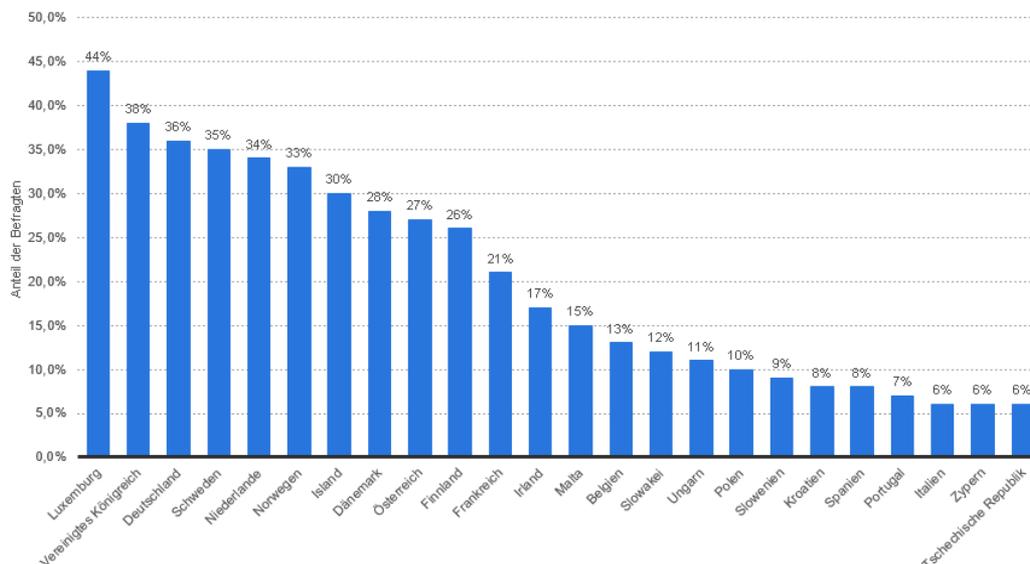


AT 9. (27%)

DE 3. (36%)

Online-Kauf von Büchern, Zeitschriften, E-Learningmaterial in Europa 2013

Anteil der Personen in ausgewählten Ländern in Europa, die in den letzten 12 Monaten Bücher, Zeitschriften und E-Learningmaterial im Internet gekauft haben



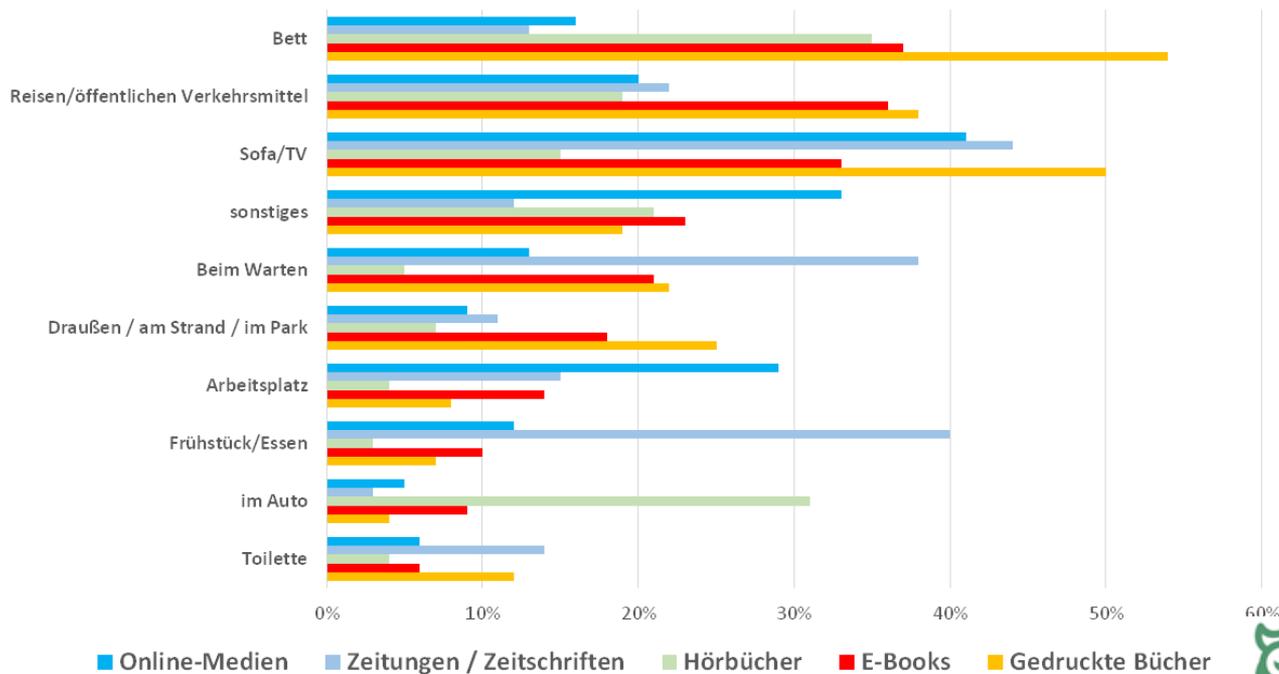
27% der Österreicher haben 2013 Bücher, Zeitschriften oder E-Learning-Material im Internet gekauft. Österreich liegt damit in der EU am 9. Platz. Der Referenzmarkt Deutschland liegt, mit 36% an 3. Stelle.

konsum: leseverhalten



Nutzungsverhalten von Bücher & Zeitungen in Deutschland 2014

Copyright: www.marktmeinungsmensch; Quelle: www.deals.com



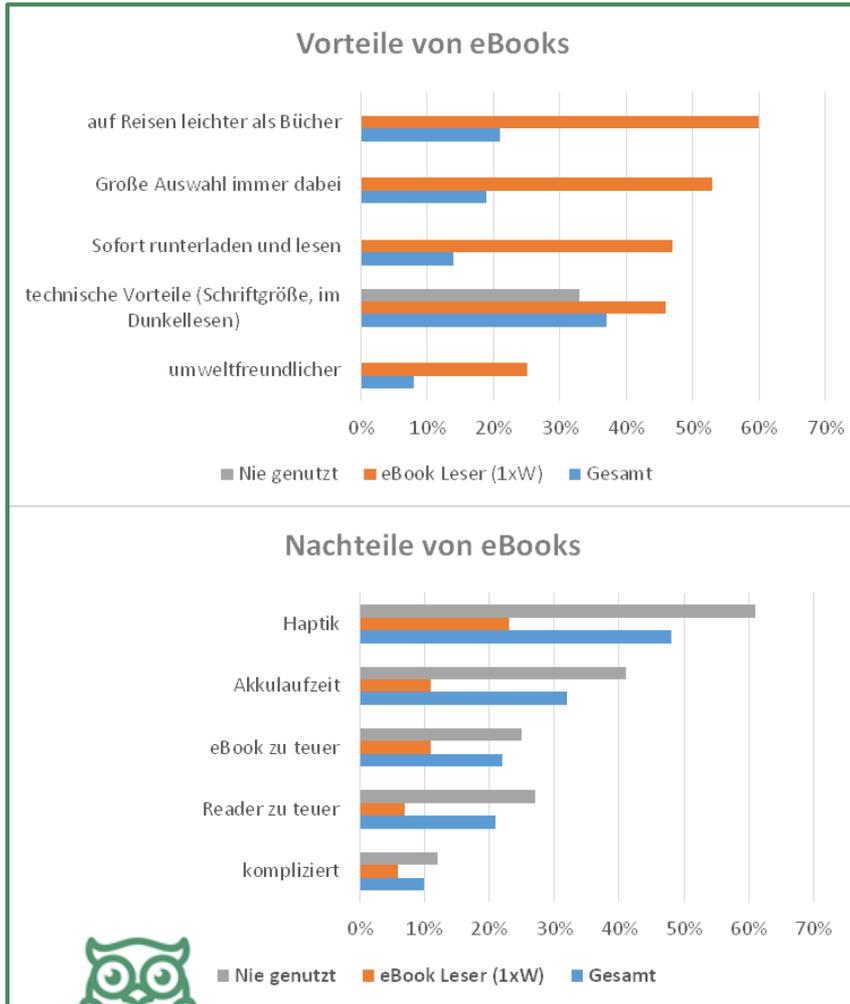
eBooks werden im Auto, am Arbeitsplatz und beim Essen öfter als Bücher gelesen. Wird es gemütlich greift man lieber zum Buch



zur Studie

konsum: vor- & nachteile

D



Vorteile: leichter, immer alle dabei, sofort lesen und Schriftgröße

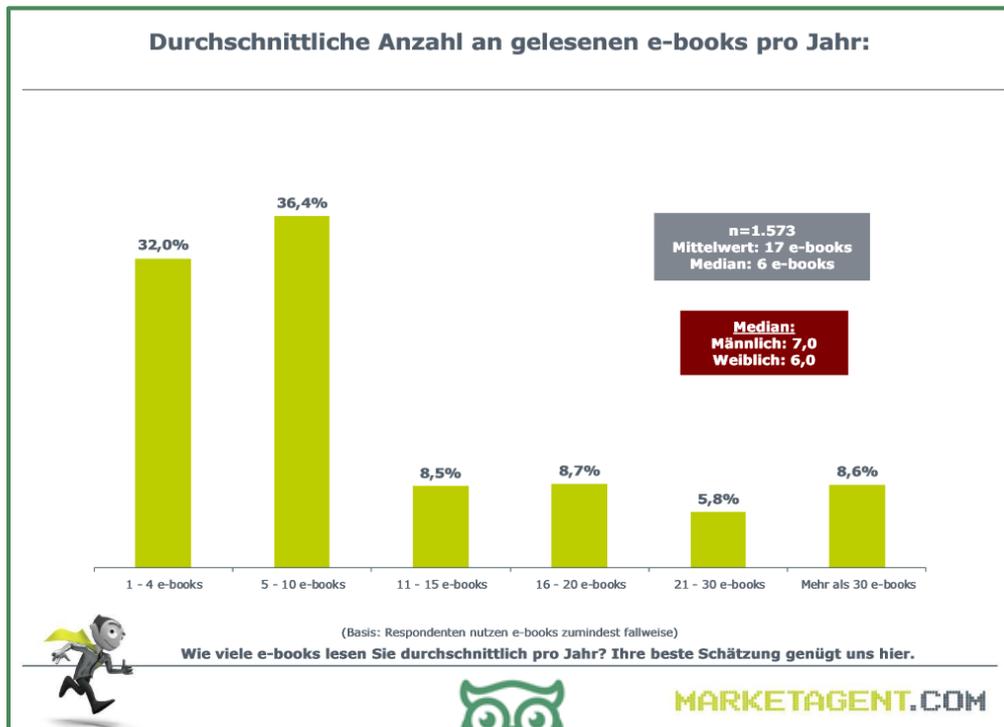
Nachteile: Haptik, Akku, zu teuer

Auffällig: Hohe Zustimmung bei technischen Vorteilen bei nicht-Nutzern



konsum: leseverhalten

A



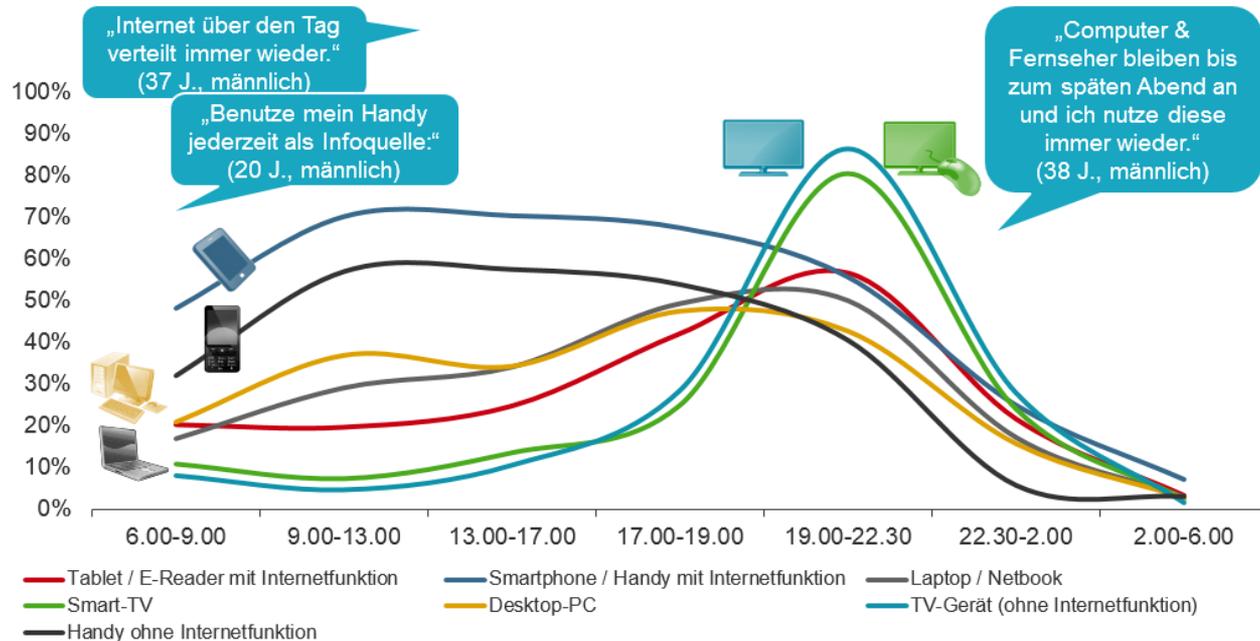

zur Studie

2013
Ø 17 eBooks pro Jahr
14% lesen ≥ 21 eBooks
68% ≤ 10

konsum: leseverhalten

A

Das Smartphone als ständiger Begleiter durch den Tag
Der Hauptabend ist nach wie vor gewohnte Fernsehzeit



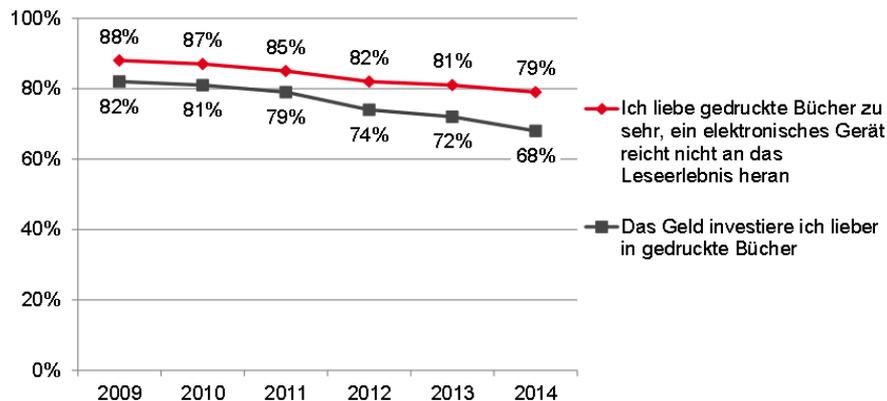
eBooks und Tablets werden verstärkt am Abend verwendet

Source: F7. Wenn Sie wieder an einen durchschnittlichen Wochentag (Mo-Fr) denken, welches Gerät nutzen Sie üblicherweise zu welcher Uhrzeit bzw. zu welchen Uhrzeiten?
Basis: Nutzer von Smart-TV oder TV-Gerät (ohne Internetfunktion) und mindestens einem internetfähigen Endgerät; Tablet / E-Reader mit Internetfunktion: n= 290; Smart-TV: n= 227; Handy ohne Internetfunktion: n= 224; Smartphone / Handy mit Internetfunktion: n= 720; Laptop / Netbook: n= 722; Desktop-PC: n= 538; TV-Gerät (ohne Internetfunktion): n= 743; MEC Digifaces, n=30, Tag 1 (siehe Studienbeschreibung)

marktmeinungsmensch konsum: leseverhalten

D

Die Vorliebe für gedruckte Bücher bleibt hoch. Die Akzeptanz von digitalen Büchern ist spürbar



Frage: Bitte geben Sie für jedes der folgenden Argumente für bzw. gegen E-Books an, inwieweit Sie diesen jeweils zustimmen.
Auswahl: Befragte, die von E-Books schon einmal gehört oder gelesen haben
Basis: deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, Kenner von E-Books
(Ad-hoc-Befragung im GfK Consumer Panel Media*Scope Buch mit n=8.042)
Quelle: GfK Consumer Panels im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

5

03.06.2014



**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels**

zur Studie

Die Haptik eines Buches wird nach wie vor stark bevorzugt. Die größte Vorteil des eBooks „Everywhere and Anytime“ steigert die Akzeptanz.

marktmeinungensch konsum: leseverhalten

D

Der Anteil der E-Book-Käufer, die Print-Bücher gleichermaßen nutzen, nimmt bei allen Genres zu

Alle Befragten, die im vergangenen Jahr mindestens ein E-Book gekauft haben



Bei Roman & Reiseführer ist der erste eBook-Hype vorbei. Die Dual-Leser nehmen hier zu. Bei Kinderbüchern zum Vorlesen ist das eBook ein Tabu.

Frage: Nachfolgend haben wir verschiedene (Buch-)Gattungen aufgeführt. Bitte geben Sie an, welches Buchformat Sie bevorzugen würden, unabhängig davon, ob Sie dies bereits tun.
Auswahl: Befragte, die im vergangenen Jahr mindestens ein E-Book gekauft haben
Basis: deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, Kenner von E-Books
(Ad-hoc-Befragung im GfK Consumer Panel Media*Scope Buch mit n= 8.042)
Quelle: GfK Consumer Panels im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

03.06.2014



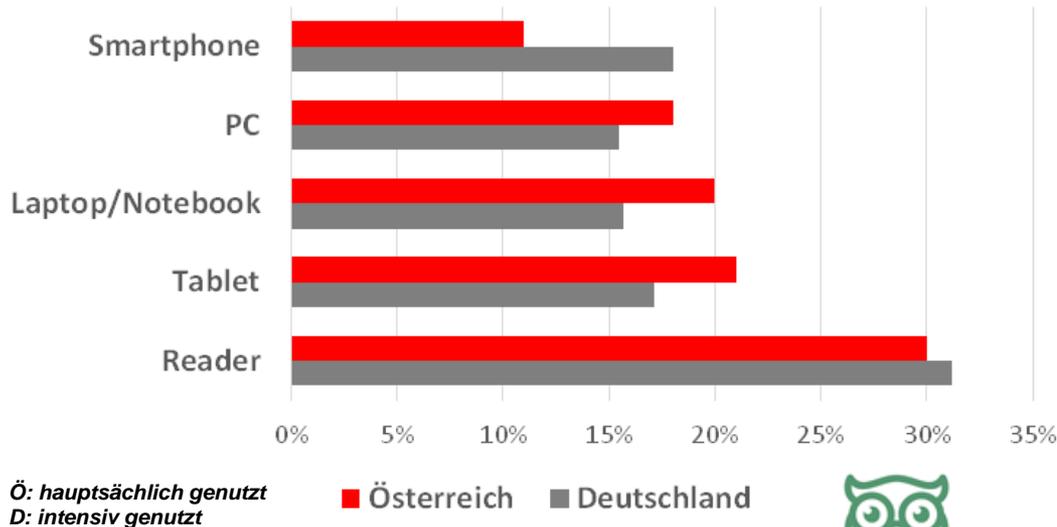
Börsenverein des Deutschen Buchhandels

zur Studie

marktmeinungensch konsum: device

(A) (D)

Genutzte Divesces 2013

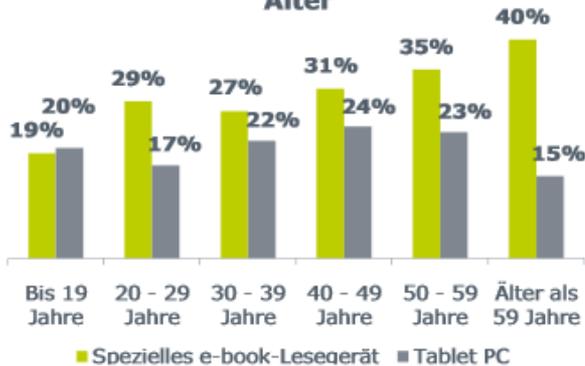


Reader 30%
Tablet 20%
Ältere lieber Reader



zur Studie

Alter



Laut Angaben des Marktforschungsinstitutes GfK konnten die Tolino-Macher Amazon in Deutschland auf dem E-Book-Markt zurückdrängen: Der Marktanteil des Handelsriesen sank 2013 von 48 auf 43 Prozent, die TolinoPartner kamen auf 37 Prozent. Laut Thalia-Österreich-Chef Josef Pretzl sind diese Zahlen auf Österreich umlegbar. (wirtschaftsblatt.at 2014)

marktmeinungsmensch konsum: device

Die zwei Marktführer im Vergleich

Der [Amazon Kindle](#) ist 2007 das erste Mal auf dem Markt erschienen. Mit Hilfe der Kindle-App können Bücher mittlerweile nicht mehr nur auf dem eReader, sondern auf jedem Endgerät gelesen werden, auf dem der jeweilige Account hinterlegt wurde. Das aktuellste Gerät, der Kindle Voyage in der Grundausstattung mit WLAN, eine 3G-Verbindung ist gegen Aufpreis erhältlich.

Der Tolino eReader wurde gemeinschaftlich von Thalia, Weltbild, Hugendubel, dem Club Bertelsmann und der Deutschen Telekom entwickelt und ist seit Anfang 2013 auf dem Markt. Das neuste Modell ist der [Tolino Vision 2](#), mit diesem eReader kann der Kunde in unterschiedlichsten eBook-Shops einkaufen. Auch hier ist das Lesen mittels App auf unterschiedlichsten Endgeräten möglich. Die folgende Tabelle zeigt die beiden Konkurrenten im Faktenvergleich:

	Amazon Kindle Voyage	Tolino Vision 2
Gewicht	Ab 180 g	171 g
Akkulaufzeit	„bis zu 6 Wochen“	„bis zu 7 Wochen“
Auflösung	300ppi	212ppi
Interner Speicher	4 GB	4 GB
Kostenloser Cloudspeicher	Alle Amazoninhalte können kostenlos in der Cloud gespeichert werden	25 GB
Textformate	AZW3, AZW, TXT, PDF, MOBI, PRC (nativ), HTML, DOC, DOCX, JPEG, GIF, PNG	EPUB, PDF, TXT, öffentliche Leihbibliotheken
Zugriff / Auswahl	3 Millionen Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, 500.000 Exklusivtitel	Über 1 Million Bücher im Shop
Preis	189,00 €	129,00 €
Beworbene Funktionen*	<ul style="list-style-type: none"> • Automatische Helligkeitsregulierung • WLAN, kostenloses 3G in 100 Ländern für den Amazonshop gegen Aufpreis • Umblättern mit haptischem Feedback • Querlesen / Blättern • Kindle App: Lesen auf anderen Endgeräten • Kindle Unlimited (Leseflatrate mit mehr als 650.000 Büchern) • Familienaccounts • Kindle Freetime • Vokabeltrainer 	<ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung • WLAN, Nutzung der Telekom Hotspots • Tolino App: Lesen auf anderen Endgeräten • Wasserdicht (30 Minuten, max. 1 Meter) • Einhändig Blättern durch Antippen der Geräterückseite
<small>* hiermit ist nicht der volle Funktionsumfang gemeint, sondern die auf den Produktseiten besonders hervorgehobenen Funktionen</small>		
Auszeichnungen	Testsieger 2/2015 Stiftung Warentest (Note 1,4)*	Testsieger 2/2015 Stiftung Warentest (Note 1,5)*

* es gab insgesamt 8 Testsieger

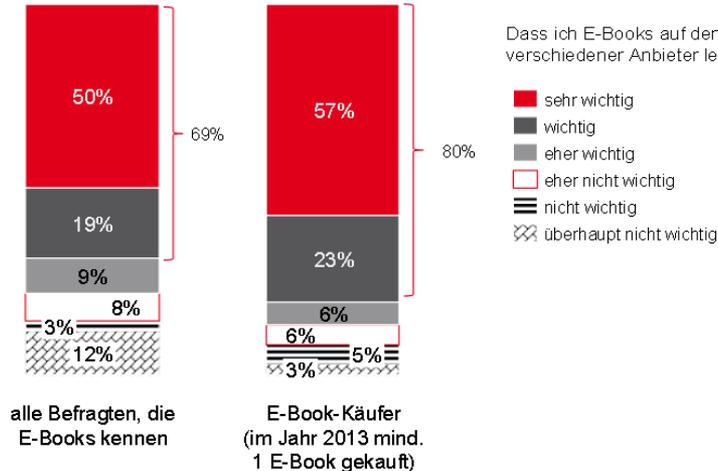
***Kaum ein Unterschied bei der Usability der Marktführer
Trend im eReader-Markt: eBook-Reader als Tablets mit Lesefunktion***



marktmeinungsmensch konsum: device

D

Knapp 70 Prozent der Befragten ist es wichtig, gekaufte E-Books auf den Lesegeräten verschiedener Anbieter lesen zu können. Bei den E-Book-Käufern sind es sogar 80 Prozent, davon 57 Prozent „sehr wichtig“



Die Unabhängigkeit von Formaten und Devices ist für 70% der Käufer ein Muß

Frage: Wenn Sie E-Books kostenpflichtig herunterladen bzw. dies tun würden: Wie wichtig ist bzw. wäre es Ihnen, dass Sie das E-Book auf den Lesegeräten verschiedener Anbieter / Hersteller lesen können, unabhängig davon, bei welchem Anbieter Sie das E-Book gekauft haben?
 Auswahl: Befragte, die von E-Books schon einmal gehört oder gelesen haben

Basis: deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, Kenner von E-Books
 (Ad-hoc-Befragung im GfK Consumer Panel Media*Scope Buch mit n= 8.042)

Quelle: GfK Consumer Panels im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

8

03.06.2011



Börsenverein des Deutschen Buchhandels

zur Studie

marktmeinungsmensch vertrieb: internet

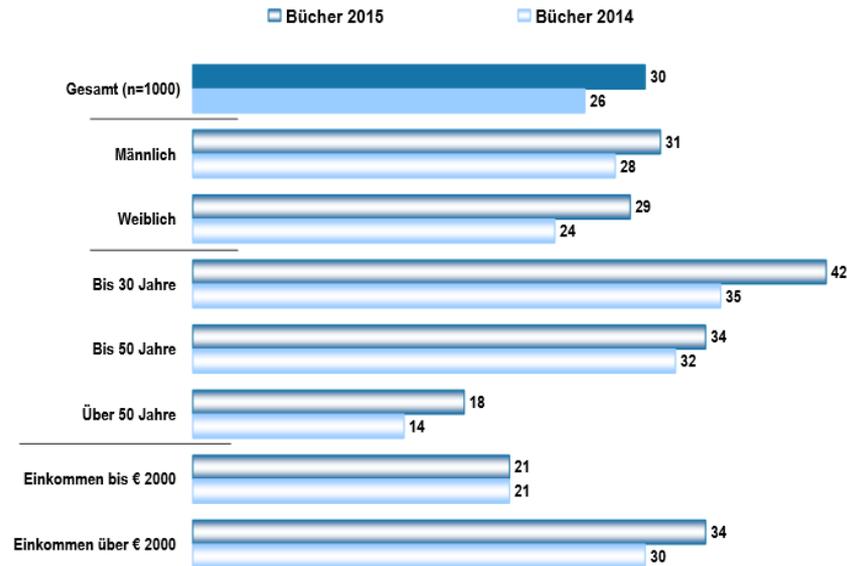
A

Kauf

das
österreichische
Gallup Institut

Online/Internet in den letzten 6 Monaten

JA, haben online gekauft, bestellt...



%-Werte

Basis: Total, n=1000

Fr. 12a: Haben Sie in den letzten 6 Monaten Bücher online/im Internet eingekauft/bestellt?

Branchenmonitor Papier, -Bürowaren/Bücher 2015



zur Studie

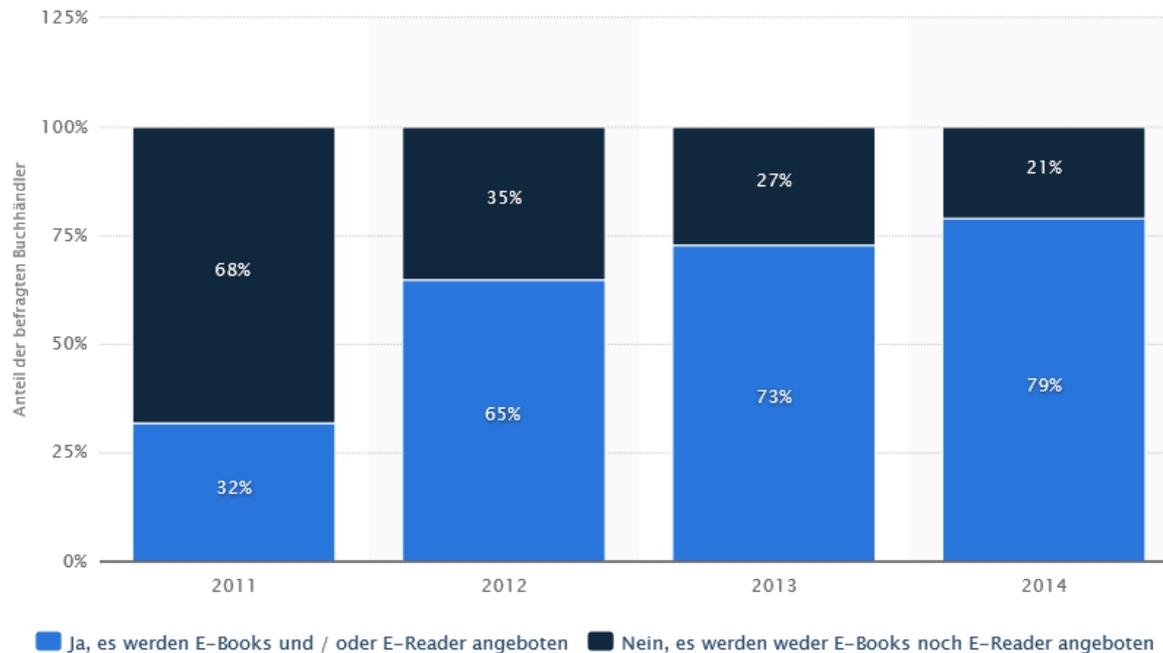
**Der Kauf von
Büchern über das
Internet stieg von
2014 bis 2015 um
15% auf 30%
Bei ≤ 30 Jährigen
42%**

marktmeinungsmensch vertrieb: verkauf

D

Werden in Ihrer Buchhandlung bzw. im Rahmen Ihres Internetangebots E-Books und/oder E-Reader angeboten?

Diese Umfrage befasst sich mit dem Vertrieb von E-Books und E-Readern im Buchhandel in Deutschland. 21 Prozent der befragten Buchhandlungen gaben im März 2014 an, keine E-Books und E-Reader in ihrem Laden oder über ihr Internetportal zu vertreiben. Drei Jahre zuvor waren es noch fast 70 Prozent.

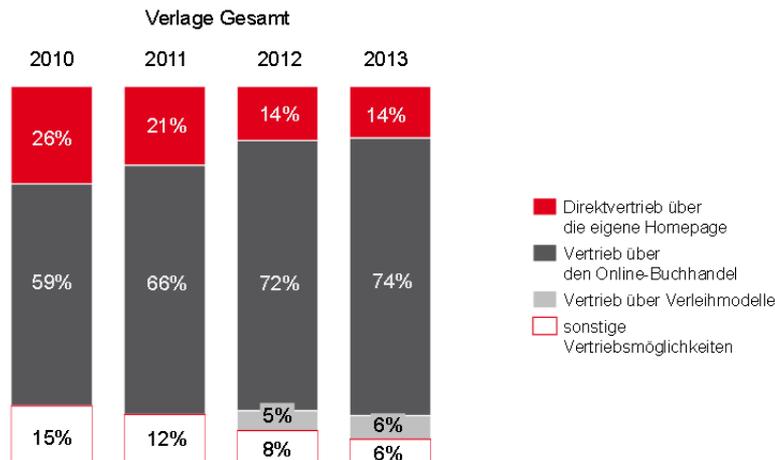


**79% der
Buchhändler bieten
eBooks im Laden
oder im Internet an**

marktmeinungsmensch konsum: vertrieb

D

Der Vertrieb über den Online-Buchhandel bleibt auf hohem Niveau



Der Vertrieb über den Online-Buchhandel (Thalia, Amazon & Co liegt bei 74%) Verleihmodelle sind seit 2011 eine relevante Vertriebsform.

Frage: Zu welchen Anteilen (an den insgesamt verkauften E-Books) werden die folgenden Möglichkeiten von Ihrem Verlag für den Vertrieb von E-Books in etwa genutzt? Bitte beziehen Sie sich bei Ihren Angaben auf das vergangene Jahr.

Auswahl: Verlage, die E-Books im Programm haben

(Fragestellung im Jahr 2012 und im Jahr 2013 leicht verändert.)

Basis: 2011: 437 Verlage, 2012: 348 Verlage, 2013: 361 Verlage, 2014: 348 Verlage

Quelle: GfK Consumer Panels im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

12

03.06.2014



Börsenverein des Deutschen Buchhandels

zur Studie

marktmeinungsmensch vertrieb: marktanteile

A

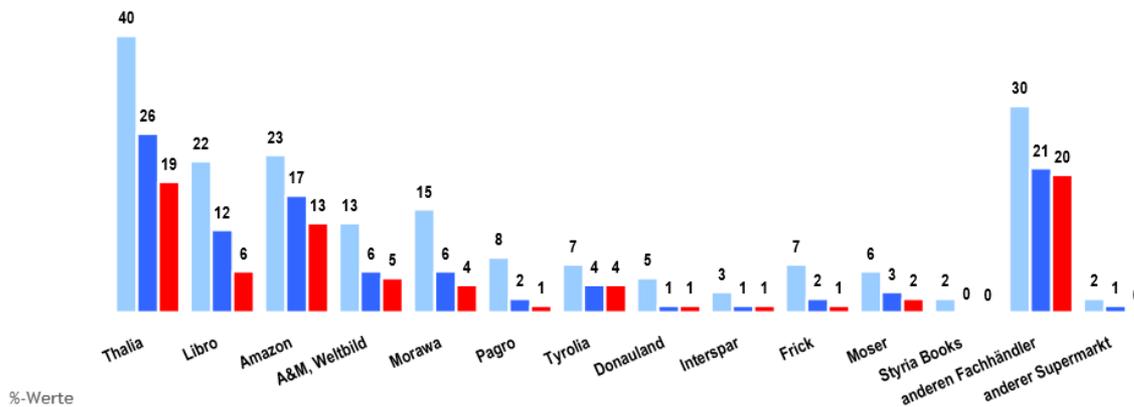
Kauf

das österreichische
Gallup Institut

Relevant Set - Käuferreichweite - Lieblingsmarke

- Relevant Set (n=1000)
Marke kommt für Kauf grundsätzlich in Frage
- Käuferreichweite (n=1000)
haben in den letzten 12 Monaten eingekauft
- Lieblingsmarke (n=733)

Bücher



26% Thalia
17% Amazon
12% Libro

Fr. 8 (Mehrfachnennungen): Welche der folgenden Anbieter für Bücher kommen für Sie grundsätzlich in Frage? Bei wem haben Sie in den letzten 12 Monaten gekauft? Welcher ist Ihr Lieblingsanbieter?

Branchenmonitor Papier, -Bürowaren/Bücher 2015



zur Studie

quellen & informationen

Quellen

[Golbal eBook 2014 \(Rüdiger Wischenbart – Content & Consulting\)](#)

[Büchereiverband Österreichs](#)

[E-Book Studie 2012 \(Büchereiverband Österreichs\)](#)

[E-Books: Fast jeder dritte Österreicher liest seine Bücher digital](#)

[Branchenmonitor Papier, -Bürowaren/Bücher 2015 \(Gallup Institut\)](#)

[Media Trend Outlook - E-Books im Aufwind \(PWC 2013\)](#)

[eBook Studien 2013 & 2014 \(deals.com\)](#)

[E-Books & Leseverhalten \(deals.com 2013\)](#)

[Bücher vs eBook – Lesen reloaded“ \(marketagent.com\)](#)

[Studien zum Leseverhalten \(Integral 2012-2014\)](#)

[ebook-Reader: Die Hürden vom gedruckten und digitalen Buch](#)

[eBooks \(slideshow\)](#)

[Thalia.at](#)

[Five Myths About Book Apps](#)

[Some Differences Between Ebooks, Enhanced Ebooks, And Apps](#)

quellen & informationen

Zusätzliche Informationen

[Aktuelle Nielsen Studie: Teenager lesen keine E-Books](#)

[„Das Buch ist denen scheißegal“ \(thegap.at\)](#)

[Tolino-Allianz überholt Amazo](#)

[Eustat Handelds](#)

[E-Books auf mobilen Endgeräten. Eine Studie zum deutschen E-Reader-Markt und den darin vorkommenden Nutzerbedürfnissen am Beispiel einer Zielgruppenbefragung](#)

[Tempomacher und Bremsklötze \(www.buchreport.at\)](#)

[Wer digitale Bücher liest, liest mehr](#)

[Neue Studie zum E-Book-Verleih](#)

[Onleihe](#)

[Stadtbücherei Graz](#)

[Stadtbücherei Wien](#)

[Scoobe.de](#)

[Wikipedia](#)

[TUHH-Studie zur Akzeptanz E-Book Readern \(TU-Hamburg/Insead\)](#)

[E-Books: Deutschland ist angekommen in Digi-talien](#)

[Readers absorb less on Kindles than on paper, study finds](#)

[Studie: Auf dem Tablet lesen hält länger wach](#)

[E-Books oder "echte" Bücher?](#)

marktmeinungmensch



marktmeinungmensch

Mag. Gunther Oswalder MBA
Geschäftsführung

marktmeinungmensch gmbh
Schüttaustraße 1-39/24/10, 1220 Wien
+43 664 33 14 900 +43 1 81 50 459
gunther.oswalder@marktmeinungmensch.at
www.marktmeinungmensch.at

marktmeinungsmensch nutzungsbedingungen

Alle Inhalte von marktmeinungsmensch.at unterliegen grundsätzlich dem Copyright von marktmeinungsmensch.at und werden nicht an Dritte abgegeben. Inhalte von anderen Herausgebern und Autoren (Studien, Fotos, Graphiken) sind als solche gekennzeichnet und unterliegen den Copyrights und Nutzungsbedingungen der angeführten Herausgeber und Autoren. Inhalte (Texte, Bilder, etc.) dürfen ausschließlich zum privaten Gebrauch verwendet werden. Marktmeinungsmensch übernimmt keine Haftung für die Inhalte anderer gekennzeichnete Herausgeber und Autoren.

Die Fotografien und Logos im Zusammenhang mit Studien, News und Partnerinformationen unterliegen dem Copyright der Anbieter.

Inhalte können bei Nennung der Quelle und des Herausgebers vollinhaltlich zitiert werden.

Quelle: www.marktmeinungsmensch.at;
Copyright: Herausgeber/Autor der Studie